

Sandra Nyfeler

Autor(en): **krs**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **15 (1989)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-361019>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sandra Nyfeler

** 1962 in Basel. 4 1/2 Jahre Schule für Gestaltung Basel (Vorkurs und Textilfachklasse). Ab 16-jährig immer wieder berufstätig: mit Kindern an einem Robinsonspielplatz, als Serviererin, auf einem Bauernhof, als Verkäuferin und Plakatsmalerin.*

Sandra Nyfeler ist eine ruhige, scheue Frau, mit einer zurückhaltenden, aber sehr herzlichen Ausstrahlung. Beim Besuch ihres Ateliers lernte ich aber auch eine ganz andere Seite dieser Frau kennen: Die grossen Kreide-Akryl-Bleistift-Bilder (ca 3 x 2 m) sprechen durch ihre Kraft und ziehen die betrachtende Person durch eine mysteriöse Verschlüsselung und monumentale Ruhe in ihren Bann. Fein und dynamisch zugleich wirken ihre neusten Blätter, die sich aufs Schwarz-Weiss-Abenteuer einlassen.

krs.



